Von: "Alessandra Thiele" <thiele@polyfilm.at>
Betreff: **/SLASH IM FILMCASINO !!!**
Datum: 17. August 2010 14:04:54 MESZ
An: <Undisclosed-Recipient:;>
6 Anhänge, 57,3 KB

Mit Bitte um Kenntnisnahme, Veröffentlichung und Verbreitung

präsentiert





/SLASH FILMFESTIVAL

Internationales Festival des fantastischen Films

23. – 30. September 2010
Filmcasino Wien

www.slashfilmfestival.com

Wien hat ein neues Filmfestival. Und es kommt direkt aus der Twilight Zone.

Das **/slash Filmfestival** ist **das erste österreichische Filmfestival,** das sich dem **internationalen Genrefilm-schaffen** in seiner ganzen Breite verschrieben hat. Organisiert von einem jungen Team und programmiert von **Markus Keuschnigg** (FM4) fallen an acht Tagen **Zombies, Monster und unheimliche Phänomene aller Art** in eines der traditionsreichsten Wiener Kinos ein. Vom **23. bis zum 30. September** regieren **Horror, Science-Fiction und Anime** den Saal des **Filmcasinos**: über zwanzig verschiedene Produktionen aus aller Welt, von Australien bis Japan, von Indonesien bis Serbien sind zu sehen. Das **/slash Filmfestival** will eine Leerstelle in der Kulturlandschaft füllen und zeigt so gut wie alle Filme **als österreichische Erstaufführungen.**

/slash Filmfestival wird veranstaltet von **Filmcasino Wien** und **Verein zur Förderung des fantastischen Films**;
es wird unterstützt von der **Stadt Wien (MA 7)** und **DER Drink.**
Medienpartner sind **FM4, Die Presse, thegap, RAY Filmmagazin und Deadline.**





/slash Filmfestival eröffnet mit der Österreich-Premiere von „The Road“ von John Hillcoat!

Eröffnet wird die erste Edition vom **postapokalyptischen Thriller „The Road“,** der im vergangenen Jahr im **Wettbewerb der Filmfestspiele von Venedig** seine Weltpremiere gefeiert hat. Der **australische Meister-regisseur John Hillcoat** (The Proposition) inszeniert, basierend auf dem Bestseller von **Cormac McCarthy** (No Country for Old Men), die Geschichte eines Manns, der mit seinem Sohn durch die desolaten amerikanischen Landschaften wandert, die vom Weltuntergang übrig geblieben sind. Immer auf der Suche nach Nahrung, immer auf der Flucht vor marodierenden Barbaren, bleibt im ewigen Dunkelgrau des Ascheregens nur mehr ein Hauch von Liebe und Hoffnung, um an ein Weitergehen zu glauben. In den Hauptrollen dieses Aufsehen erregenden Films sind Viggo Mortensen, Charlize Theron, Kodi Smith-McPhee, Guy Pearce und Robert Duvall zu sehen.

Das **/slash Filmfestival** zeigt als Vorfilm von **„The Road“ John Hillcoats jüngste,** ausgesprochen unkonventionelle **Regiearbeit**: zur Veröffentlichung des Western-Videospiels **„Red Dead Redemption“** inszeniert der Australier 2010 **den Kurzfilm „The Man from Blackwater“.** Der **dreißigminütige High Tech-Western** ist ausschließlich mit der Grafik-Engine des Videospiels entstanden und erzählt die Vorgeschichte dazu: wie der Outlaw James Marston die USA der 1910er-Jahre durchwandert und die Schuldigen an einem Siedler-Massaker ausfindig macht.
Außerdem zeigt das **/slash Filmfestival** in Kooperation mit dem **Österreichischen Filmmuseum** die **erste Regiearbeit** des großen Eigenbrötlers **John Hillcoat**: bereits **am 21. September**, zwei Tage vor der Festivaleröffnung, hat das Publikum die seltene Gelegenheit **„Ghosts... of the Civil Dead“ (1988)** zu sehen. Darin erzählt der Regisseur in kühlen, klaren Bildern vom Häftlings-Aufstand in einem modernen, effizient verwalteten Hochsicherheitsgefängnis.

Pressebetreuung:

Alessandra Thiele
thiele@polyfilm.at
+43-676-398 38 13

Florian Widegger
widegger@polyfilm.at
+43-676-575 63 88